

Jahresbericht 2019 des Präsidenten swimsports.ch

Operativ haben wir sehr gut gearbeitet und das Geschäftsjahr finanziell positiv abgeschlossen. Eine hohe Kursauslastung, ein Anstieg der Abzeichenbestellungen und die Erhöhung der aQuality.ch zertifizierten Schwimmschulen auf 76 haben ebenso zum Erfolg beigetragen wie erfreulicherweise und massgeblich auch die Cellule Romande unter der Führung von Swann Oberson. Die Westschweiz war erstmalig in der Geschichte von swimsports.ch selbsttragend.

Mitte Jahr hat Elisabeth Herzig, nach 25 Jahren Tätigkeit bei swimsports.ch, die Führungsverantwortung im Aqua-Fitness an Nicole Denzler abgegeben. Die Übergabe war perfekt vorbereitet, Nicole hat sich in den ersten 6 Monaten bestens eingelebt und bereits neue Projekte für die Sparte Wasserfitness lanciert.

In einem Vergleich legten wir die Streitigkeiten mit der Führung der ehemaligen aquademie bei. Wir positionieren uns mit unserem SI-Schwimminstruktor neu so, dass Absolventen künftig ohne Vorbereitung an die Prüfung zum eidgenössischen Fachausweis zugelassen werden und von der Finanzierung vom BFI profitieren können. Nach Jahren der Konfrontation haben wir ein neues Verständnis entwickelt. Wir gehen zukünftig selbstsicher unseren Weg.

Im Herbst lancierten wir ein strategisches Projekt, um mit unserer Homepage neue Impulse zu setzen. Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung wahrnehmen und uns mit einem neuen Internetauftritt entsprechend positionieren. Für unsere Kursabsolventen und Schwimmschulen, wie auch für die Wasserfitness Anbieter, werden wir damit substantiell zusätzlichen Mehrwert generieren. Ihr dürft gespannt sein ...

Ein spezieller Dank geht auch in diesem Jahr an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von swimsports.ch und an die Geschäftsleitungsmitglieder Nicole Denzler, Swann Oberson, Max Uebelhart, Flavio Seeberger und Björn Blaser sowie an alle Mitarbeitenden!

Ich hoffe, euch anlässlich unserer nächsten Delegiertenversammlung am Mittwoch, 5. Mai 2021, im Restaurant Aarhof in Olten begrüßen zu können.

Präsident



Erich Meyer
swimsports.ch

Jahresbericht des Ausbildungsverantwortlichen Bereich Schwimmen

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet durch dynamische und positive Entwicklungen. In diesem Jahr ist in unserer Schwimmwelt viel geschehen. In der Sprache des Wellenreitens heisst dies, es gab die perfekten Surfsessions, gute Gesellschaft sowie der eine oder andere «Lay Day», um Geschehenes zu reflektieren.

Der Schwimmbereich bei swimsports.ch hat sich weiterentwickelt und nach einem äusserst erfolgreichen 2019 schauen wir optimistisch ins 2020. Herzlichen Dank an dieser Stelle an meine 50 Kadermitglieder, an unsere Partner, Mitglieder und nicht zuletzt auch an unsere Kurs-Teilnehmenden, welche wir aus- und weiterbilden durften.

Im 2019 wurden über 130 Ausbildungstage durchgeführt und rund 30 Ausbildungsmodulare konnten abgeschlossen werden. Diese Leistung ist nur mit einem gut funktionierenden und fachkompetenten Team möglich. Es wird in der Erarbeitung der Aus- wie auch der Weiterbildungen mit viel Herzblut und Engagement recherchiert, ausgetauscht, ausgedacht, vorbereitet, unterrichtet und schlussendlich auch reflektiert. Für die vielen geleisteten Vorbereitungs- und Unterrichtsstunden bin ich ausserordentlich dankbar und zugleich auch stolz, dass wir dank diesem geleisteten Effort in der Aus- und Weiterbildung im Schwimmen ein verlässlicher Partner für unsere Kunden sind.

Stolz darf ich verkünden, dass wir auch in diesem Jahr Zuwachs an fachkundigen Personen verzeichnen durften. An dieser Stelle begrüsse ich neu in unserer swimsports.ch Familie: Claudia Alvarez, Melanie Nägeli (aqua-basisc.ch), Sabrina Barbieri (aqua-kids.ch), Isabell Fitz (aqua-prim.ch), Nora Linder (ZUP), Svetlana Foursova, Reto Hotz, Adam Ferenczy (Workshops LP21), Robert Lauber (Modul Psyche).

Wie das Leben so spielt, gibt es auch eine Verabschiedung zu vermelden. Max Frei hat sich entschieden, die Stelle als J+S Coach und als Ausbilder zu Gunsten einer anderen Herausforderung aufzugeben. Ich möchte mich herzlich für seinen grossen und leidenschaftlichen Einsatz, welchen er in den vergangenen Jahren geleistet hat, bedanken und wünsche ihm viel Erfolg bei seinen weiteren Projekten.

Mit einer verbesserten systematischen Überprüfung und Erweiterung der Kursevaluationen konnte im 2019 das Aus- und Weiterbildungsangebot optimiert werden. Konstruktive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge werden ernstgenommen und fliessen in die Planung bzw. Durchführung der nächsten Angebote ein.

Im Bereich der Weiterbildungen sind wir teilweise neue Wege gegangen und haben das Angebot auf verschiedene Handlungsfelder für den Alltag im Schwimmunterricht ausgeweitet. Die Themen «Effizienz im Unterricht» und «Integration» erfreuten sich dabei grosser Beliebtheit und werden auch im kommenden Jahr wieder angeboten. Da wir in regelmässigen Abständen auch Kurse wieder aus dem Programm nehmen, wurden die Kurse «Spiele» und «Technik einmal anders» in diesem Jahr zum letzten Mal angeboten.

Das Thema rund um den kompetenzorientierten Unterricht wurde mit einem neuen Weiterbildungsformat in Workshop-Form ergänzt. Dies als Ergänzung zum Einführungskurs zum LP 21. Der Bedarf nach Kursen zu diesem Thema war auch im 2019 sehr hoch. Alle Inhalte dieser Kurse fliessen in die Ausbildung zum SI (Schwimminstruktor/Schwimminstruktorin) ein und qualifizieren den SI-Lehrgang als umfassende und auf den kompetenzorientierten Unterricht ausgerichtete Ausbildung. Die Absolventen verlassen diese Lehrgänge als hoch motivierte und top ausgebildete Fachlehrpersonen. In den letzten Jahren konnten wir wegen der grossen Anfrage jährlich einen Lehrgang durchführen.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle den frisch diplomierten Schwimminstruktorinnen und Schwimminstruktoren!

Namen: Brunella Bernath, Carole Frey, Daniel Hora, Tibor Kiss, Olga Pylypchuk, Jennifer Suter, Doris Tortelli, Renata Tschudi Lang, Karin Walt und Sabrina Zarro

Die beliebten SI-FKs waren in diesem Jahr ein ausserordentlicher Erfolg. Die verschiedenen Themen wurden virtuos zusammengeführt und mündeten an den Kurstagen in einem veritablen Feuerwerk.

Für den Bereich aqua-school.ch konnte in Zusammenarbeit mit den PHs eine kreative Lösung erwirkt werden. Da mittlerweile an 6 pädagogischen Hochschulen das Modul aqua-school.ch angeboten wird, haben wir uns dafür entschieden, dass interessierte Lehrpersonen über swimsports.ch direkt zu den Angeboten der jeweiligen PHs gelangen können.

Am Betreuertag konnten wieder eine grosse Anzahl an Teilnehmenden begrüsst werden. Der mit einem externen Referenten angebotene Nachmittag hat in einer großartigen Atmosphäre in Olten stattgefunden. swimsports.ch ist sehr dankbar, dass sich unsere Praktikumslehrpersonen engagiert um die Praxisausbildung unserer Kunden kümmern.

Im 2019 konnten im Kanton Zürich die letzten Personen in die kantonale Anstellung überführt werden und das Volksschulamt ist weiterhin unser verlässlicher Partner in der Fachlehrerausbildung.

Nach langen Verhandlungen und vielen Sitzungen hat swimsports.ch eine Lösung gefunden, wie der eidg. Fachausweis nach den bestehenden Strukturen der SI-Ausbildung angeboten werden kann. Wir freuen uns auf die Umsetzung des ersten regulären Kurses.

Die Zusammenarbeit mit den Verbänden hat sich im 2019 durch das aktive Wirken von swimsports.ch stark verbessert. Nach vielen Bemühungen gibt es im Rahmen von J+S nun wieder eine Koordinationsgruppe im Schwimmsport. J+S Projekte werden miteinander abgesprochen und swimsports.ch wird aktiv mit einbezogen. Die Gruppe besteht aus den Ausbildungsverantwortlichen der Verbände im Schwimmsport und der zuständigen Person von J+S. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten, dass dies so zustande gekommen ist. swimsports.ch bringt sich mit Rückgrat und Beständigkeit konstruktiv in diese Zusammenarbeit mit ein. Die Team-Mitglieder von swimsports.ch sind mit ihren hohen methodischen und didaktischen Kompetenzen gern gesehene und vielfach eingesetzte Experten in der Aus- und Weiterbildung bei J+S.

Das Jahr 2019 war sehr motivierend und ich freue mich sehr auch im 2020 mit meinem Team die Aus- und Weiterbildung bzw. die vielen geplanten Projekte in Angriff nehmen zu können!

Ganz im Sinne der Einleitung: Aloha und bis zum nächsten Mal!

Ausbildungsverantwortlicher Schwimmen



Flavio Seeberger
swimsports.ch

Jahresbericht der Ausbildungsverantwortlichen Bereich Aqua-Fitness | Aqua-Medical

Die Schwerpunktthemen des Jahresberichts

- Verantwortungsübergabe
- Kursangebot
- Kader, Weiterbildung
- Ersatz Ausbildungsbroschüre durch Flyer
- Projekte




Wechsel der Ausbildungsverantwortung Aqua-Fitness | Aqua-Medical

Der erste Jahresbericht als Ausbildungsverantwortliche – und es fühlt sich trotzdem vertraut an. Zu verdanken habe ich dies der durchdachten und kompetenten Verantwortungsübergabe durch Elisabeth Herzig, die mich bereits zu Beginn des Jahres mit ins Boot nahm. Behutsam gab sie den Platz als Steuerfrau ab und pendelt jetzt zwischen Beiboot und Ruderplatz. Ich beginne, die Übersicht über das grosse Ganze zu gewinnen, Strukturen im Verband zu kennen und Kontakte zu Partnern zu knüpfen. In der Geschäftsleitung und im Vorstand ermöglichen mir Vertrauen und Unterstützung effizient zu arbeiten – und aus Fehlern zu lernen. So stand einem erfolgreichen 2019 nichts im Wege.

Unser Kursangebot

Die Neuerungen in der Grundausbildung sind gefestigt und die hohen Ansprüche an Inhalt und Layout auch in den Weiterbildungen klar erkennbar.

Wir führten neben 2 deutschsprachigen auch einen französischen Lehrgang durch. Als Weiterbildungshighlights möchte ich folgende Kurse erläutern:

-  • *Aqua-Fokus Faszientraining*
Die gezielte Arbeit mit Faszien ist mehr als nur eine Modeerscheinung. Unsere Physiotherapeutin Sabine Kaser hat die Erkenntnisse fantasievoll und vor allem wassertypisch in einem Flach- & Tiefwasserkurs umgesetzt. In die Praxis integriert hat sie ein neues Elastband mit Schlaufen (Beco).
-  • *Aqua-Intervallissimo & Ernährung 2-in-1*
Ein gehaltvoller Kurs! Unsere Ernährungswissenschaftlerin & Ultra-Trailläuferin Kathrin Götz verbindet theoretisches Wissen mit viel Bezug zu gesundheitsorientiertem Breitensport. Futter für die eigenen Aqua-Lektionen gab es als Intervalltraining in beiden Wassertiefen.
-  • *AquaAround the World*
Wer eine rein praktische Weiterbildung besuchen wollte, begab sich auf eine musikalische Weltreise (von unserer Weltenbummlerin Elisabeth), wahlweise einen halben Tag Flach- und/oder Tiefwasser

Neben diversen anderen Weiterbildungen verpflichteten wir als Ergänzung zu unserem Ausbildungsteam an jeweils einem Wochenende die beiden Gastreferenten Brita Karnahl und Thomas Rau.

Zum ersten Mal durften wir Weiterbildungstage im DWR mit Fabienne Vogel von Ryffel Running durchführen. Einer von zwei Technikkursen mit Videoanalyse fand als offene Inhouse-Schulung in Burgdorf statt.

Sehr gefragt sind unsere Sicherheitskurse. Um der Nachfrage gerecht zu werden, haben wir zusätzliche Lehrgänge mit Basis und Plus Pool angeboten. Hauptkunden sind neben angehenden SchwimmlehrerInnen (ab Baby) oder Aqua-Fitness-Leitenden auch LehrerInnen, Kita-BetreuerInnen, Polizeianwärter etc. Dabei werden jeweils der gute Praxisbezug, die straffe Organisation und Ausbilderkompetenz gelobt.

Kader & Weiterbildungen

Esther Weiss hat alle Praktika abgeschlossen und beginnt im 2020 ihre Ausbildertätigkeit in der Grund- wie auch Weiterbildung. Wieder fest im Team ist Sabrina Pfister, die ihre Ausbildung als Praktikumsbetreuerin in Magglingen abgeschlossen und das Wissen bereits angewandt hat.

An einem Weiterbildungstag in Chur konnte der SLRG-Experten-Status aktualisiert und gleichzeitig die Anerkennung als esa-Leiter im neuen Sportfach Rettungsschwimmen erworben werden.

Fast das gesamte Kurskader besuchte im 2019 das esa-MF in Magglingen zum Thema «Vermitteln». Dieses Thema wird im Kurs «Via-Optima» ab 2020 mit Wasserfitnessbezug angeboten. Als Gastreferentin durfte ich die Inhalte am Kaderweiterbildungstag von PluSport in einer Aqua-Fitnesssequenz schulen.

Ein sehr erfolgreiches Kaderwochenende rückte das Team noch näher zusammen – zumal wir die Schulung bei mir zuhause in Aeschi durchführten und Besuch von Björn und den beiden Vertreterinnen der Rheumaliga Martina Rofler und Barbara Zindel hatten.

Kursflyer

Hinsichtlich einer Verjüngung unseres Auftritts (inkl. Projekt Homepage) wollten wir die Form der Kursbroschüre wechseln. Nach einer anstrengenden Geburt sind wir glücklich mit der neuen, leichteren Form als Faltplyer. Dieser gibt es in drei Versionen:

- Aqua-Fitness deutsch
- Schwimmen deutsch
- Aqua-Fitness & Schwimmen französisch / italienisch

Der Flyer soll handlich und übersichtlich sein und nur die wichtigsten Informationen zum Kurs enthalten. Alle Detailangaben und Informationen zu swimsports.ch sind auf der Homepage zu finden, welche einfacher aktualisiert werden kann.

Projekte

Ein wichtiges Projekt im 2019 war die Kooperation im Bereich Grundausbildung mit der Rheumaliga. Ziel ist es, gemeinsam nur noch eine Grundausbildung anzubieten, damit alle InstruktorInnen die rheumatischen Inhalte kennen und von den Ligen als Leiter rekrutiert werden können. Die Zusammenarbeit wurde an gemeinsamen Auftritten (RLS-Konferenz & Kaderweekend) visualisiert und gelebt. Die Integration der Inhalte wird im 2020 erarbeitet, die ersten Lehrgänge starten im 2021.

Weiter wurde das Label «Sicher stehen, sicher gehen» der bfu für Flachwasserkurse in Angriff genommen. Die Projektrealisierung mit den Partnern Gesundheitsförderung Schweiz, Pro Senectute, Rheumaliga, bfu, Matthias Brunner und Urs Gamper findet im laufenden Jahr statt.

Über weitere Projekte und Ideen schreibe ich im nächsten Jahresbericht. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr...

Ausbildungsverantwortliche Aqua-Fitness | Aqua-Medical



Nicole Denzler
swimsports.ch

Rapport annuel de la Cellule romande

Place de swimsports.ch en dans le milieu aquatique en suisse romande

Au cours de l'année 2019, swimsports.ch a pu renforcer sa position en suisse romande en tant que référent pour la natation. Il est maintenant fréquent que des clubs ou associations téléphonent pour avoir des informations sur la formation en suisse. C'est de bonne augure pour le futur que les formateurs de clubs prennent ce réflexe d'associer swimsports.ch avec la formation de leurs moniteurs.

Avec l'organisation des horaires de la cellule romande, nous avons la force d'avoir toujours quelqu'un qui peut répondre en français immédiatement (ou dans un délai très court). Nous devons maintenir ce service qui est très apprécié. Il ressort souvent que lorsque des informations sont demandées en français à la fédération ou même chez J+S, les réponses sont toujours plus compliquées et longues à obtenir.

Développement du potentiel avec les cours de sauvetage

En 2018, nous avons pu observer un grand potentiel au niveau des cours et recyclages de sauvetage. En collaboration avec Raphaël Durgniat, nous avons pu offrir plus de 30 cours de base ou recyclage cette année. Là aussi, les romands nous ont maintenant intégré comme « référent » pour leurs formations de sauvetage et les demandes sont toujours nombreuses. C'est un domaine que nous devons continuer à développer, notamment avec le projet éventuel de BLS-AED dans lequel une partie du cours est à faire en ligne.

Cours swimsports.ch :

Nos cours « aqua » ont cette année obtenu un bon succès. Normalement les cours aqua-baby.ch et aqua-family.ch ont lieu une année sur deux. En 2019, pour répondre à une certaine demande nous avons ouvert les deux cours. En 2020, le rythme d'un an sur deux est repris avec seulement le aqua-baby.ch.

Les recyclages J+S, « aqua-perfect » ainsi que les EDA ont, comme en 2018, connu un bon succès. Evidemment, avec les subventions J+S, ce sont des formations très recherchées et il est important de pouvoir continuer à les proposer plusieurs fois par année. Nous devons veiller à maintenir la qualité de ces recyclages tant dans le contenu (thème développé) que dans le déroulement et le cadre du cours.

Cadres :

L'équipe des cadres est restée stable cette année et les binômes de travail collaborent très bien pour offrir des cours de qualité. Dans certains cas, avoir une petite équipe peut être problématique mais actuellement c'est plutôt une force chez nous puisque cela facilite la communication et le rendement du travail.

Actuellement, 3 nouvelles personnes sont en train de réaliser leur formation d'expert J+S afin de pouvoir intervenir comme cadre/expert chez nous. Le but serait qu'elles puissent intervenir pour le aqua-kids.ch et les recyclages J+S en complément de Giada Paltenghi et Jean-Luc Cattin.

Comme en 2018, nous n'avons pas eu de journée des cadres. Cela ne correspond pas forcément à un souhait de leur part car ils sont tous passablement occupés et le système de rencontre 1 : 1 lorsque le besoin se fait sentir leur convient plutôt bien. Dès 2021, nous proposerons un week-end en commun à Macolin avec les cadres de la région alémanique. Il faudra mener la réflexion si on veut rendre ce week-end obligatoire ou facultatif.

Maîtres de Stage :

Pas de changement dans l'équipe des maîtres de stage. Tout se passe bien avec ceux qui sont en fonction actuellement.

aQuality.ch:

Pas de nouvelle école certifiée cette année, les écoles labélisées ont conservé leur label. La difficulté à faire ressortir un avantage pour la labélisation persiste. En suisse romande, la caisse maladie SWICA est peu répandue et il n'y a donc pas d'avantage pour les clubs à avoir le label. La question de la reconnaissance de qualité est évidemment un argument fort mais pas suffisant. En suisse romande, c'est très difficile de trouver des places pour suivre un cours de natation donc les personnes n'ont pas l'embarras du choix et ne peuvent pas faire encore la fine bouche pour trouver un club qui a un label particulier. Je reste convaincue que pour la suisse romande, il faut impérativement avoir un argument financier supplémentaire pour ce label.

Collaboration avec l'équipe swimsports.ch

Cette année a été ma première année complète dans l'équipe swimsports.ch. Lucile est une collègue efficace avec qui il est agréable de travailler. Tout le reste de l'équipe à Bülach est très disponible et serviable, même si ce n'est pas toujours facile d'échanger car nous fonctionnons parfois de manière un peu différente en Romandie, nous pouvons toujours trouver des solutions de manière rapide !

Bien cordialement.

Responsable de formation Cellule romande



Swann Oberson
swimsports.ch

RAPPORTO Antenna Ticinese 2019

Cari amici sportivi,

Spero che questa mia relazione sarà l'ultima della mia carriera e che si trovi presto- visto il mio pensionamento- chi abbia la voglia e la passione per riprendere in mano la fiaccola dell'Antenna Ticinese.

La stagione appena trascorsa si è conclusa con un bilancio relativamente poco positivo. I moduli di formazione o formazione continua di G+S/swimsports.ch (EA e G+S) sono stati tutti svolti con successo e con un numero sufficiente o ragguardevole di partecipanti.

Ringrazio i vari collaboratori per il loro fattivo impegno.

Purtroppo, i CF e CA specifici dell'AT non hanno riscontrato l'eco sperato.

Ottimo successo invece per i corsi di aggiornamento AFA della nostra consociata PS TI.

Si sono svolti anche dei corsi di aggiornamento dei moduli per la sicurezza in acqua e i primi soccorsi con un discreto successo.

Nel 2019 avevamo 3 scuole di nuoto certificate aQuality avendo una scuola rinunciato a questa qualificazione.

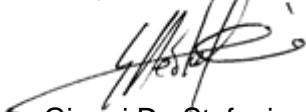
Il gruppo di lavoro dell'AT composto da esperti G+S e Sportartenlehrer.ch si riunisce puntualmente per assicurare la miglior pianificazione possibile in coordinazione con le altre realtà presenti sul territorio, in particolare la FTN.

La segreteria assicura come sempre i necessari lavori di traduzione.

In prospettiva futura penso che la politica messa in atto ultimamente da swimsports.ch potrà esplicare i suoi effetti anche in Ticino, ma con un ritardo di almeno un paio d'anni e dopo che nuova energia immessa nell'AT.

Tengo infine a ringraziare tutti i miei collaboratori e i dirigenti federali che hanno sostenuto i nostri sforzi, e auguro a tutti un buon prosieguo di stagione

Responsabile Antenna Ticinese



Gianni De Stefani
swimsports.ch